

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Geranium sanguineum

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Eine einzelne unblühende Jungpflanze als Beispiel eines Setmitglieds vor dem Einpflanzen. Größenbezug: Je 9-cm-Topf · etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl. Kein maßstäbliches Produktfoto; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Geranium sanguineum

Blut-Storchschnabel: rosa Schalen über fein geteiltem Grün

Fünf magentarosa Blütenblätter mit dunklen Adern stehen über einem niedrigen Blattpolster. Geranium sanguineum begleitet sonnige Gartenränder durch den Sommer und kann im Herbst rote Laubtöne zeigen. Sein Anfang bleibt klein: Ein guter Wasserstart hilft der jungen Staude, den Boden zu erschließen.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Eine einzelne unblühende Jungpflanze als Beispiel eines Setmitglieds vor dem Einpflanzen. Größenbezug: Je 9-cm-Topf · etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl. Kein maßstäbliches Produktfoto; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Geranium sanguineum
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjährige sommergrüne Staude mit niedrigen verzweigten Trieben und sich seitlich ausbreitenden Rhizomen
Erwartete Wuchshöhe	Etwa 20–50 cm als Rahmen der entwickelten Art; Standort und Blütenstiele beeinflussen die sichtbare Höhe
Blütezeit	Frühsommer bis Sommer, häufig Juni bis August; in warmen Lagen früherer Beginn möglich
Blütenfarbe	Kräftiges Magentarosa bis Purpurrosa mit dunkleren Adern und heller Mitte
Pflanzzeit	Vorzugsweise Frühjahr; früher Herbst in gut entwässerter Erde möglich, bei schwerem winterfeuchtem Boden Frühjahr bevorzugen
Pflanzabstand	Etwa 40–50 cm als gärtnerische Gruppenorientierung aus der späteren Breite; bei lockerer Pflanzung mehr Raum lassen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Sonne oder hellen Halbschatten mit freien Blattflächen wählen.	Die niedrige Staude soll Licht zwischen ihren Nachbarn behalten.
Ankommen	Ballenfeuchte und Pflanzenansatz kontrollieren; vorsichtig austopfen.	Wenige juvenile Blätter beschreiben noch keinen Sommerbestand.
Boden	Mäßig nährstoffreiche Erde mit verlässlichem Wasserabzug vorbereiten.	Eine Kiesdecke ersetzt keine durchlässige Wurzelzone.
Pflanzen	Auf bisheriger Ballenhöhe setzen und gründlich angießen.	Erde soll anliegen, ohne die Blattbasis tief zu begraben.
Abstand	Etwa 40–50 cm als Orientierung prüfen und Nachbarn berücksichtigen.	Der seitliche Wuchs benötigt mehr Platz als der 9-cm-Topf.
Wasser	Beim Einwurzeln den kleinen Ballen prüfen; bei Bedarf langsam durchfeuchten.	Spätere Trockenheitsverträglichkeit entsteht erst im größeren Bodenraum.
Versorgung	Im guten Gartenboden meist ohne Zusatzdünger beginnen.	Schwaches Wachstum kann ebenso an Licht, Feuchte oder Wurzeln liegen.
Schnitt	Alte Blütenstiele und unansehnliche Blätter entfernen; neuen Basisaustrieb erhalten.	Frisches Laub und eine mögliche Nachblüte bekommen Raum.
Winter	Staudenbasis schonen, Ablauf sichern und kleine Gefäße schützen.	Sommergrünes Laub zieht ein; Knospen und Wurzeln bleiben lebendig.

Wissen, das mitwächst

Dunkle Adern zeichnen die Blütenchale

Die offenen Blüten des Blut-Storachschnabels besitzen fünf breite magentarosa Blütenblätter. Dunklere Adern führen zur hellen Mitte, in der feine Staubblätter stehen. Rundherum gliedern sich die grünen Blätter in schmale, tief eingeschnittene Lappen. So bleibt zwischen dem Laub Licht sichtbar, selbst wenn die Staude zu einem kleinen Polster zusammenwächst. Ein niedriger Gartenrand macht diese Details erreichbar. Die Art *Geranium sanguineum* gehört zur Familie Geraniaceae und stammt aus gemäßigten Regionen Europas bis Westsibirien und zum Kaukasus. Sie ist eine ausdauernde Gartenstaude; die häufig als Geranien angebotenen Balkon-Pelargonien besitzen andere Kulturgewohnheiten.

Die kleine Pflanze zuerst in Ruhe ansehen

Die Angebote enthalten junge Pflanzen in 9-cm-Töpfen mit ungefähr 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Du wählst die Menge passend zur vorgesehenen Fläche; aktuell sind Sets mit sechs, zwölf, 24, 48 oder 60 Pflanzen verknüpft. Das saubere Original zeigt einen kleinen Ansatz mit wenigen gelappten Blättern, noch ohne Sommerblüten. Dieser Zustand ist ein vernünftiger Ausgangspunkt. Kontrolliere nach dem Auspacken die Ballenfeuchte und den Pflanzenansatz. Halte beim Austopfen den Ballen und löse einen festsitzenden Topf vorsichtig, statt an den feinen Stielen zu ziehen. Die spätere Gartenhöhe von ungefähr 20–50 cm beschreibt einen entwickelten Bestand.

Der sonnige Rand braucht Erde unter den Steinen

Sonne oder heller Halbschatten passen zu dieser Art. Ein Platz neben einem Gartenweg oder zwischen niedrigeren Begleitstauden lässt die Blüten gut hervortreten. Die Erde darf mäßig nährstoffreich sein und soll überschüssiges Wasser abführen. Auch lehmiger Boden kann passen, solange keine dauerhaft nasse Pflanzstelle entsteht. Prüfe deshalb die tatsächliche Wurzelzone unter einer dekorativen Kiesdecke. Eine verdichtete Schicht wird durch Steine an der Oberfläche nicht durchlässig. Umgekehrt ist eine staubtrockene schmale Fuge kein guter Start für einen kleinen Lieferballen. Höhere Nachbarn sollen das niedrige Laub später nicht vollständig überdecken.

Erst verteilen, dann die Ballen einsetzen

Stelle die Töpfe zunächst lose auf die vorbereitete Fläche. Etwa 40–50 cm zwischen den Pflanzstellen sind eine gärtnerische Orientierung, abgeleitet aus einer später möglichen Breite um 50–60 cm. Wie locker der Rand bleibt, hängt auch von seinen Nachbarn ab. Pflanze auf bisheriger Ballenhöhe, lege Erde seitlich an und gieße gründlich an. Das Frühjahr erleichtert den Start; ein früher Herbst kann in gut entwässerter Erde ebenfalls passen. Bei schwerem, im Winter nassem Boden ist Frühjahr günstiger. Frost, Hitze und aufgeweichte Erde sind schlechte Arbeitstage. Die Zwischenräume bleiben anfangs offen und brauchen Kontrolle auf konkurrierende Wildkräuter.

Ein trockener Sommer verlangt einen Blick unter das Laub

Der eingewachsene Blut-Storachschnabel kann zeitweise Trockenheit vertragen. Frisch gesetzte Pflanzen nutzen zunächst nur ihren kleinen Ballen und benötigen im ersten Frühjahr und Sommer verlässliche Kontrollen. Prüfe dort die Feuchte und gieße bei Bedarf langsam durchdringend. Viele kleine Spritzer benetzen vor allem die Oberfläche; ein gut durchfeuchteter Wurzelbereich ist hilfreicher. Im Gefäß bleibt der Vorrat begrenzt, deshalb sind Ballenkontrolle und freier Ablauf dauerhaft wichtig. In ordentlich vorbereiteter Gartenerde ist zusätzliche Düngung meist nicht nötig. Schwaches Wachstum wird erst zusammen mit Boden, Licht und Feuchtigkeit beurteilt, bevor geeigneter Dünger nach Etikett ergänzt wird.

Nach der Blüte Raum für neue Blätter schaffen

Abgeblühte Stiele und unansehnliches älteres Laub lassen sich entfernen. Schau unter das Polster, bevor die Schere ansetzt: Frische Blätter aus der Basis sollen erhalten bleiben. Ein behutsames Ordnen kann neuen Austrieb und weitere Blüten fördern, sichert aber keinen zweiten vollständigen Flor. Bei trockenem Wetter wird nach einem stärkeren Schnitt auch die Bodenfeuchte geprüft. Ältere Bestände kannst du im Frühjahr oder geeigneten Herbst teilen, wenn sie zu breit werden. Gesunde Teilstücke mit Wurzeln kommen wieder auf vorbereitete Pflanzstellen und erhalten einen eigenen Wasserstart. Die schnabelförmigen Samenkapseln erklären den deutschen Namen; unter passenden Bedingungen kann die Art sich auch aussäen.

Rotes Herbstlaub ist ein Teil des Jahresbilds

Die Blätter können im Herbst rote bis burgunderfarbene Töne annehmen, bevor der sommergrüne Bestand sich zurückzieht. Ein rotes Blatt ist deshalb nicht allein ein Grund für zusätzliche Düngung. Im Winter bleiben lebende Knospen und Wurzeln unter der ruhenden Oberfläche. Schütze kleine Außengefäße vor starkem Durchfrieren und anhaltender Nässe; ihre Wurzeln sind stärker ausgesetzt als im Gartenboden. Im Frühjahr entfernst du abgestorbene Reste vorsichtig. Bei auffälligen Blattflecken, Belägen oder Fraß werden Pflanzengesundheit und Boden gemeinsam geprüft. Ein welkender Topf kann trocken sein, aber auch beschädigte Wurzeln haben. Mehr Wasser auf Verdacht löst beides nicht.

Bilder & Details

Die saubere Original-Shopansicht zeigt die angebotenen jungen Pflanzen. Die KI-gestaltete Detailansicht veranschaulicht die spätere Blüte; aktuelle Lieferblüte kann abweichen. Gartengestaltung und Zubehör sind Beispiele.



Unveränderte saubere Original-Shopansicht. Eine kleine junge Pflanze im schwarzen quadratischen Kulturtopf, ohne zugesicherte aktuelle Blüte. Liefergrößenbezug: Je 9-cm-Topf · etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Setauswahl.



KI-gestaltete Blütendetailansicht nach dem Original-Shopbild. Beispiel einer späteren Blühphase, keine Zusage zur aktuellen Lieferblüte. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Gut zu wissen

Ist Blut-Storchnabel eine Balkon-Geranie?

Geranium sanguineum ist eine mehrjährige Gartenstaude. Die üblichen Balkon-Pelargonien gehören zu einer anderen Pflanzengruppe.

Wann sind Blüten zu erwarten?

Im Frühsommer und Sommer, häufig Juni bis August. In warmen Lagen kann der Beginn früher liegen; die junge Lieferpflanze muss noch nicht blühen.

Wie viel Platz braucht eine Gruppe?

Etwa 40–50 cm zwischen Pflanzstellen sind eine gärtnerische Orientierung aus dem späteren seitlichen Wuchs. Für locker stehende Einzelpolster lässt du mehr Platz.

Verträgt die Pflanze gleich nach dem Setzen Trockenheit?

Der kleine Ballen braucht zunächst kontrollierte Feuchte. Die für eingewachsene Pflanzen beschriebene Trockenheitsverträglichkeit ersetzt diesen Wasserstart nicht.

Muss jede einzelne Blüte entfernt werden?

Das ist gewöhnlich nicht nötig. Ordne bei Bedarf abgeblühte Stiele und unansehnliches Laub, ohne frische Blätter aus der Basis mitzuschneiden.

Sind rote Blätter im Herbst ein Schaden?

Sie können zur jahreszeitlichen Färbung gehören. Beurteile zusätzlich Ballen, Wurzeln und frische Triebe, wenn die Pflanze außerhalb des üblichen Jahresverlaufs welkt.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop